

Die Zeit

Text: Albrecht Gralle
nach Dietrich Bonhoeffer (1906–1945)

Klavier

Vor-(Zwischen)spiel

♩ = ca. 115

Am Am⁹ Am Am⁹ Am Am⁹

5

1. Ein
2. Die
3. Es
4. Es
5. So

Am Am⁹ Am Am⁹ Am Am⁹

ist schnell ver - gan - gen, viel hat es ein - ge - fan - gen an
at geht ste - tig wei - ter, ein Fluss ist sie, ein brei - ter, und
gab die klei - nen Wun - der, sie fun - kel - ten he - run - ter wie
4. gab die tie - fen Tä - ler, die selbst ge - mach - ten Feh - ler, die
5. wird die lan - ge Rei - se ge - führt auf stil - le Wei - se, Gott,

Am

© 2006 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

L391011 1/2

Die Zeit

13

1. Freu - de und an Leid. Was war, ist nun ge - sche
 2. kann nicht rück - wärts gehn. So bleibt uns nur zu ho^f
 3. Ster - ne in der Nacht und wei - te - ten die
 4. man so schnell ver - gisst. Und was sonst noch ge
 5. der sie vor - wärts treibt. Man merkt es kaum, er

F^{maj}7 G C E

17

1. was wⁱ - hen, löst sich zu ei - ner an - dren Zeit.
 2. wach fen, er - war - tungs - voll nach vor - ne sehn.
 3. gött cke, die er für sei - ne Kin - der macht.
 4. sen, mit dem man frem - de Feh - ler misst.
 5. der auf krum - men Li - nien gra - de schreibt.

F^{maj}7 Am E Em A (Fine)
 D.S.,
 beim letzten Mal Fine